

Lerne dich glücklich preisen

Autor(en): **J.R.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Geisel

Lerne dich glücklich preisen

Ein junger Mann lief einen ganzen Tag lang todunglücklich herum: er hatte sich neue Stiefel gekauft, die zu eng waren und ihm Schmerzen verursachten.

Am Abend des gleichen Tages aber begegnete er einem Invaliden, dem ein ganzes Bein fehlte; und er pries sich glücklich, daß ihm wenigstens noch beide Füße weh tun konnten . . . J. R. M.



LAUSANNE-PALACE Beau-Site-Hotel-Lausanne

In seinem ruhigen Park, 100 Meter vom Stadtzentrum. Aussicht auf See und Berge

BAR-GRILL-ROOM
Gepflegte Küche

Lieber Nebelspalter!

Eine Klasse im Progymnasium beteiligt sich an der Altpapiersammlung. Der Lehrer läßt sich von jedem das mitgebrachte Bündel zeigen. Otto steht mit leeren Händen da. Der Lehrer fragt ihn: «Hast du denn nichts mitgebracht?»

«Doch, Herr Lehrer, fünf Kilo Nebelspalter, aber die sind alle verschwunden.»

Urs